

15.06.2015 - 14:02 Uhr

## Merck Millipore erweitert Provantage® Biodevelopment Services um Provantage® Clone Generation Service

- Schneller in die klinische Testung durch hoch produktive Zelllinien in hervorragender Qualität
- Die flexible Produktionsplattform bietet die Wahl zwischen DG44 oder CHO-S-Zelllinien
- Die vollständig dokumentierten Klone erfüllen die Rückverfolgbarkeitskriterien für klinische Produktion, IND-Anträge und Produktion

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck Millipore [<http://www.merckmillipore.com/>], die Lifesciencesparten von Merck [<http://www.merck.de/>], kündigte heute die Erweiterung ihrer Provantage® Biodevelopment Services um einen Clone Generation Service an. Mit dieser Erweiterung verfügt das Unternehmen jetzt über eine vollständige Palette an Dienstleistungen für die Optimierung von Ausbeute, Produktivität, Konsistenz und Effizienz bei der Herstellung von Arzneimitteln fuer klinische Testungen.

Der neue Clone Generation Service umfasst die Expression rekombinanter Proteine, wie Hormone, Wachstumsfaktoren und mono- und bispezifische monoklonale Antikörper. Kunden können aus DG44 und CHO-S-Zelllinien wählen, die beide häufig für die zuverlässige Produktion von therapeutischen Proteinen in hoher Ausbeute verwendet werden. Die Verfügbarkeit von zwei Zelllinien führt zu größerer Flexibilität, mit der sowohl die technischen als auch die kommerziellen Anforderungen der Kunden erfüllt werden können. Die DG44-Zelllinie bietet den zur Prozessentwicklung erforderlichen Freiraum, während die CHO-S-Zelllinie kosteneffizienter sein kann. Unser Team beurteilt gemeinsam mit den Kunden die spezifischen Anforderungen und wählt den besten Ansatz aus.

Die Generierung jedes Klons wird vollständig dokumentiert, um die Rückverfolgbarkeit auf die Quelle sicherzustellen und nachweisen zu können, dass die Zelle ein Klon ist, womit die Zellen für die klinische Produktion, Registrierungsanträge und Zulassung verwendbar sind.

"Die Entwicklung einer hoch exprimierenden Zelllinie in hervorragender Qualität ist ein kritischer Schritt im Frühstadium der Herstellung biologischer Arzneimittel", sagte Udit Batra, President und CEO von Merck Millipore. "Die Zelllinie definiert nicht nur das Produkt, sondern sie ist auch zu einem großen Teil für den Ertrag und den Titer während der Bioproduktion verantwortlich. Unser Provantage® Service und Team optimieren die Klonegenerierung sowie den gesamten Prozess auf Klinikenebene, und schaffen damit die Voraussetzungen für den Erfolg der späteren Produktion."

Klonegenerierung schließt die DNA-Synthese der Sequenz, das klonieren der Sequenz in einen Vektor, die Transfektion und die Vorbereitung stabiler Pools von produzierenden Zellen, die Amplifikation der Expressionskassette und das Subklonen von hoch produktiven Zellen ein. Das Endprodukt ist eine Pre-Master-Cell-Bank von hoch produktiven Klonen sowie ein Bericht über die Zelliniengenerierung.

Provantage® Biodevelopment Services umfassen ebenfalls Medien- und Feedscreening zur Optimierung des Ertrags und Titers. Zusätzlich zu diesen Upstream Dienstleistungen unterstützen Produktion im Pilotmaßstab für vorklinische Studien sowie Prozessentwicklung und Herstellung von GMP-Chargen den Entwicklungsprozess von Medikamenten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.merckmillipore.com/provantage](http://www.merckmillipore.com/provantage) [<http://www.merckmillipore.com/provantage>].

Über Merck Millipore Merck Millipore ist die Lifesciencesstochtergesellschaft von Merck, Darmstadt, Deutschland. Als Teil der weltweiten Lifesciencesparten von Merck verfügt Merck Millipore über eine breite Palette an innovativen, leistungsstarken Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsverbindungen, die unsere Kunden bei der erfolgreichen Forschung, Entwicklung und Herstellung von Biotech- und Arzneimitteltherapien unterstützen. Durch die fokussierte Mitwirkung bei neuen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen und als einer der Top drei Investoren in F&E in der Branche für Lifesciencesinstrumente, ist die Lifesciencesparten von Merck ein strategischer Partner für Kunden und fördert den Fortschritt in der zukunftssträchtigen Lifesciencesbranche. Die weltweite Sparte hat ihren Hauptsitz in Billerica, Massachusetts, beschäftigt etwa 10.000 Mitarbeitende in 66 Ländern und erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von EUR 2,7 Milliarden. In den USA und in Kanada ist Merck Millipore unter dem Namen EMD Millipore tätig.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.merckmillipore.com](http://www.merckmillipore.com) [<http://www.merckmillipore.com/>].

Über Merck Merck ist ein führendes Unternehmen bei innovativen, qualitativ hochwertigen Hightechprodukten in den Bereichen Gesundheitswesen, Lifesciences und Hochleistungswerkstoffe. Das Unternehmen besteht aus sechs Sparten - Merck Serono, Consumer Health, Allergopharma, Biosimilars, Merck Millipore und Performance Materials - und erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von EUR 11,3 Milliarden. Die ca. 39.000 Mitarbeitenden von Merck arbeiten in 66 Ländern an der Verbesserung der Lebensqualität von Menschen sowie am dauerhaften Erfolg ihrer Kunden und sie bieten Unterstützung bei der Bewältigung der weltweiten Herausforderungen. Merck ist das älteste Pharma- und Chemieunternehmen der Welt, das bereits seit 1668 für Innovation, Unternehmenserfolg und verantwortungsbewusstes Unternehmertum steht. Mit einer Beteiligung von ca. 70 % ist die Gründerfamilie auch heute noch der Mehrheitsaktionär des Unternehmens. Die weltweiten Rechte am Namen und an der Marke Merck befinden sich im Besitz von Merck, Darmstadt, Deutschland. Die einzigen Ausnahmen sind Kanada und die Vereinigten Staaten, wo das Unternehmen unter den Namen EMD Serono, EMD Millipore und EMD Performance Materials tätig ist.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.merckgroup.com](http://www.merckgroup.com) [<http://www.merckgroup.com/>]

Web site: <http://www.merckmillipore.com/>

Kontakt:

KONTAKT: Susan Alesina, +1-978-715-4622, E-Mail:  
[susan.alesina@emdmillipore.com](mailto:susan.alesina@emdmillipore.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051497/100774194> abgerufen werden.